

## Schutz- und Hygienekonzept SG Turm Traunstein/Traunreut (Stand: 20.06.20)

Das Schutz- Hygienekonzept basiert auf den Vorgaben des Bayerischen Schachbundes:

<https://www.schachbund-bayern.de/fileadmin/docs/ausschreibungen/2020/Corona/20200607-BSB-Corona-Trainingsbetrieb.pdf>

### 1. Information und Dokumentation

Das Hygienekonzept wurde über den Vereins-Emailverteiler versandt und wird im Spiellokal Jacklturm ausgelegt.

Jeder unterschreibt einmalig dass er dieses Konzept gelesen hat und sich danach richtet.

Die Trainingsteilnahme wird durch eine Teilnehmerliste dokumentiert.

### 2. Zulassung von Personen zum Trainingsbetrieb

Es dürfen nur Personen das Training aufnehmen, die die folgenden Bedingungen erfüllen (gilt für jedes Training):

- i) Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV - Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38° C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen).
- ii) Kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen.
- iii) In den letzten 14 Tagen kein Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist.

Im Spiellokal dürfen zeitgleich maximal 12 Personen anwesend sein.

Zuschauer, d.h. Personen, die nicht selbst am Trainingsbetrieb teilnehmen, dürfen sich nicht im Spiellokal aufhalten.

### 3. Regelung zu den Räumlichkeiten

Die Räume müssen mindestens alle 60 Minuten ausreichend belüftet werden. Wenn es die Aussentemperaturen zulassen machen wir Dauerlüften.

Ausreichend Desinfektionsmittel und Tücher für Hände und Spielmaterial werden zur Verfügung gestellt.

Vor Trainingsbeginn und nach Trainingsende werden besonders häufig frequentierte Kontaktflächen gereinigt bzw. desinfiziert.

Auf dem Balkon besteht keine Maskenpflicht.

Zum Erreichen des Spiellokals wird es empfohlen, den Aufzug nur allein oder die Treppe zu nutzen.

### 4. Mindestabstand

Der Mindestabstand von 1,5m zwischen zwei Personen ist wo immer möglich einzuhalten.

Zur Sicherstellung des geforderten Abstands dürfen im oberen Stockwerk maximal 4 Schachbretter, im unteren Stockwerk maximal 2 Schachbretter aufgebaut werden. Die Tische im oberen Stockwerk werden so weit auseinander gerückt um den Mindestabstand von 1,5m zu gewährleisten. Keiner der beiden Spieler beugt sich beim Ziehen oder Nachdenken nach vorne und zieht möglichst mit ausgestrecktem Arm. Körperliche Kontakte zwischen Anwesenden sind generell zu vermeiden.

## 5. Persönliche Hygienemaßnahmen

Vor dem Trainingsbetrieb müssen sich alle Teilnehmer gründlich die Hände waschen oder diese desinfizieren.

Beim Stehen/Umhergehen besteht die Verpflichtung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Beim Sitzen/Spielen am Brett ist dies nicht erforderlich.

Jeder bringt seine eigene Schutzmaske mit. Für Personen der Risikogruppe wird das ständige Tragen einer medizinischen Schutzmaske empfohlen.

## 6. Behandlung des Spielmaterials

Jeder, der Schachbrett und Spielfiguren aus dem Schrank entnimmt, muss sie desinfizieren. Die Figurenschachtel einfach öffnen und kurz reinsprühen. Ebenso sind entnommene Uhren zu desinfizieren.

Das Spielmaterial wird im Verlaufe des Trainings zusätzlich immer neu desinfiziert, wenn es von einem anderen Spieler benutzt wurde.

Am Ende des Schachabends erfolgt eine erneute Desinfektion des benutzten Spielmaterials.

## 7. Verantwortlichkeit für die Maßnahmen

Die erste anwesende Person ist für folgende Maßnahmen zuständig:

Öffnen der Tür sowie eines Fensters im unteren Stockwerks, Öffnen von zwei Fenstern im oberen Stockwerk. Dadurch wird einmal gründlich durchgelüftet.

Auslegen des Hygienekonzepts sowie der Teilnehmerliste auf dem Schachschrank.

Reinigung der Türgriffe von Kühlschrank, Toilette und Eingangstür im 1. Stock.

Jeder Trainingsteilnehmer trägt sich am Anfang des Trainings in die Teilnehmerliste ein.

Die Trainer sind für Lüftung und Desinfektion während des Jugendtrainings zuständig.

Während des Trainingsbetriebs der Erwachsenen sind alle verantwortlich, auf Abstand und Lüftung zu achten sowie die entsprechenden Desinfektionen durchzuführen.

Die letzten anwesenden Personen sind für die abschließende Desinfektion zuständig.

Für Fragen zu diesem Konzept wendet euch bitte an Michael Sandner, Peter Ott oder Franz Haselbeck.